

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 50

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 452. Wenden Sie sich an Jb. Häufelmann, Metallwaarenfabrik Niedtwy (Bern), welcher, gefügt auf vorzügliche Einrichtungen, im Stande ist, auch bei größten Aufträgen prompt und billigst zu entsprechen.

Auf Frage 455. Mess. vernickelte Stangenhalter verschiedener Formen liefert Jb. Häufelmann, Metallwaarenfabr. Niedtwy (Bern).

Auf Frage 440. Ausführungen an Transmissionen liefert die Maschinenwerkstätte Jb. Reich-Tischhauser, Bruggen bei St. Gallen und erbittet nähere Angaben.

Auf Frage 457. Eiserne Bettstellen in jeder gewünschten Ausführung erstellt und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten Jb. Reich-Tischhauser, Maschinenwerkstätte, Bruggen bei St. Gallen.

Auf Frage 444. Bretterstuhlsitze liefern vortheilhaft und habe momentan auch eine große Partie von 30,000 Stück solcher Sitze in verschiedenen Holzsorten in Arbeit. Fragesteller wolle sich gef. mit mir in Verbindung setzen. Emil Maser, Holzimport, Winterthur.

Auf Frage 446. Belos werden repariert von J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage 454. Zur Isolierung feuchter Wände wenden Sie sich an die Firma: Salzmann u. Co., mechanische Weberei und Imprägniranstalt in Kassel-Nelungen. Man verlange Preisliste.

Auf Frage 441. Wörnle u. Nilling, Eisenwaarenhandlung in Zürich, liefern prima Qualität amerikanische und belgische Abzugsteine für Hobeleisen zu billigen Preisen.

Auf Frage 442. Wörnle u. Nilling, Eisenwaarenhandlung in Zürich, liefern prima Qualität englische und amerikanische Sägeisen unter Garantie zu billigen Preisen.

Auf Frage 457. Wörnle u. Nilling, Eisenwaarenhandlung in Zürich, liefern zu billigsten Preisen das Neueste in eisernen Bettstellen von der einfachsten bis zur komfortabelsten Ausstattung.

Auf Frage 443. Der Dunst aus Viehställen wird dadurch beseitigt, daß man Vorrichtungen zum Abführen der feuchten Dunstluft erstellt und der frischen trockenen Luft Einlaß gestattet, was auf folgende Art geschehen kann: An einer dem Eingang entfernten Stelle wird ein Kamin, allenfalls mit flachem Querschnitt, jedoch für kleine Ställe nicht unter einem Quadratfuß, erstellt. Dieser Kamin aus Läden fängt zirka 40 Centimeter über dem Boden an und reicht bis 40 Centimeter unter das Dach, je höher desto besser, und hat zu oberst eine Drehklappe zum Regulieren des Zuges. Das Einziehen der frischen Luft darf durchaus nicht an einer Stelle geschehen, sondern durch viel kleine Spalten oder lose gestopftes Stroh, am besten unter dem Barren entlang, damit die Thiere die Luft zum einatmen frisch erhalten. — Die Feuchtigkeit setzt sich immer an der kältesten Stelle an und ist dies die Decke, so soll sich handhoch mit Sägemehl eingedect werden. A.

Auf Frage 450. Sägemesser mit vier Blättern sind nur dann verwendbar, wenn man den Sägeblock hinter und vor dem Gatter durch Druckwalzen laufen lassen kann. Bei einem gewöhnlichen Sägewagen, wo das Holz nur an den Enden aufsteigt, würde es sich beim Durchschniden der Mitte zu stark federn und die Endbefestigungen lösen. Mehr als zwei Blätter gehen bei einer Säge ohne Druckwalzen nicht gut. B.

Auf Frage 454. Die Feuchtigkeit kann aus einem Archivraume durch Luftwechsel verdrängt werden. Man mag wohl scheinbar mehr Luft zugeführt haben, aber wo und wie? Auch wurde wahrscheinlich unterlassen, dem Luftwechsel durch einen hölzernen Kamin, welcher von der Decke nach oben abgeht, Vorjuch zu leisten. Die Luftentläufe sollen, wenn möglich, von der Sonnenseite kommen und nicht zu klein über dem Boden münden. Die Mauer ist wahrscheinlich durch und durch salpeterfeucht und soll innen mit glattem Täfel 3—4 Centimeter von der Mauer entfernt vom Lokal isolirt werden. Die Schränke sollen von den Wänden, Boden und Decke zirka 12 Centimeter entfernt (wohl) stehen und die Schranktüren der ganzen Höhe nach mit Drahtgitter luftig versehen sein. Wer den Zweck will, muß auch die Mittel wollen. C.

Auf Frage 441. Die besten Abzugsteine für alle Gewerbe, speziell für Hobeleisen, liefert bei äußerst billiger Berechnung H. Kopp, Grenchen, St. Solothurn.

Auf Fragen 452 und 455. Wenden Sie sich an die Musikkostenfabrik Käslin bei Aarau.

Submissions-Anzeiger.

Die Käseereigefellschaft von Courchapoix, Berner Jura ist Vorhabens, ein neues Käsekessi von 800 Litern Rauminhalt zum Einmauern nebst einem Scheidekessi erstellen zu lassen. Es wird daher die Erstellung dieser Kessi, wie auch die Einmauerungsarbeiten derselben und neuer Feuerherd zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber für das Einte oder Andere haben ihre Eingaben bis den 15. März beim Präsidenten der Gesellschaft, Fr. Steullet, zu machen. Taggelder feine.

Die Gemeinde Ossingen beabsichtigt, ihre theilweise erstellte eiserne Brunnenleitung fortzuführen und bedarf zu diesem Zwecke 260 Meter eiserne Teuchel mit 9 Centimeter Lichtweite und 61 Meter eiserne Teuchel mit 5 Centimeter Lichtweite, sowie zwei Theilstücke und zwei Schieberbahnhen, wofür, sowie für das Legen, biemit freie Konkurrenz eröffnet wird. Uebernehmer haben ihre Eingaben bis spätestens den 20. März 1891 unter Aufschrift „Brunnenleitung Ossingen“ verschlossen Herrn Präsident Weber in Ossingen einzureichen, woselbst auch die näheren Vertragsbestimmungen eingesehen werden können. Brunnenmeister Wäspi ertheilt ebenfalls mündlichen Aufschluß.

Die Errichtung eines Strafen-Gütenkers (270 Meter Länge), von Lenzlingen nach Rothüsli in die Gemeindestraße Storrenbach-Chatsried wird biemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Kostenvoranschlag liegen beim Gemeindamt Moosnang zur Einsicht offen. Bezugliche Eingaben sind daselbst bis 31. März einzureichen.

Bauausbeschreibung. Ueber die Errichtung: 1. Zweier Wasserspeisewerke in Zollikon von 320 und 300 Kubikmeter Inhalt. 2. Eines Röhrenleitungsnetzes von Gußröhren in 75—180 Millimeter Kaliber auf eine Länge von 6500 Meter mit zirka 40 Hydranten. 3. Eines Maschinenhäuschen am See. 4. Zweier siebenpferdig Turbinen und einer elektrischen Beleuchtungsanlage für vorläufig zirka 60 Glühlampen. Die Pläne und Bauvorchriften liegen auf der Gemeinderrathskanzlei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die einzelnen Eingaben für die Errichtung der Reservoirs, des Röhrennetzes und des Maschinenhäuschens sind bis 20. März 1891, diejenigen für die Errichtung der elektrischen Beleuchtung bis 30. März 1891, verschlossen mit der Aufschrift „Wassererförgung Zollikon“ an Herrn Gemeindespräsident Thomann einzureichen.

Zum Schulhausbau in Tuggen sind folgende Arbeiten in Auktion zu geben: 1. Die Errichtung der hölzernen Treppen; 2. die Böden aus Holz (tannene englische Niemen, I. Qualität etc.); 3. die Schreinerarbeit (Thüren, Kästen, Täfelungen etc.). Die diesbezüglichen Vorlagen können bei Präsident Dr. Weber eingesehen werden, an welchen bis zum 16. März 1891 die Eingaben schriftlich und verschlossen einzureichen sind und zwar für alle drei Nummern samthäst oder gesondert für jedes Stockwerk.

Für die Höherbaute des Kirchthums zu St. Peterzell sind die Maurer, Steinbauer, Cementguß, Zimmer, Schreiner, Spengler, Schmied, Schlosser und Anstreicherarbeiten auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben. Pläne und Bauvorchriften können bis 15.—25. März bei Herrn Präsident Joh. Reich in St. Peterzell, vom 15.—25. März bei Herrn A. Hardegg, Architekt, Blumenaustrasse 30, St. Gallen, eingesehen werden. Verschlossene Oefferten sind bis spätestens den 31. März an Herrn Präsident Joh. Reich in St. Peterzell einzugeben.

Im Schulhause der Gemeinde Tisisbach ist der obere Fußboden, sowie die Decke und das Brüggetäfel des unteren Schulzimmers neu zu erstellen. Überdies ist im Unterschulzimmer quer über die Mitte ein T-Balken anzubringen. Ein detaillirter Beschrieb über die Ausführung dieser Arbeiten kann auf der Gemeindeskanzlei eingesehen werden. Bewerber für Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Oefferten bis den 20. März dem Gemeindeammann J. L. Peterhans schriftlich einzureichen.

Kirchenuhr. Die Einwohnergemeinde Seeberg, St. Gallen, hat beschlossen, eine neue Kirchenuhr für dortige Kirche erstellen zu lassen. Die Errichtung dieser Uhr wird daher zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hievon wollen diesbezüglich Oefferten mit Preisangabe Herrn Gygax, Gemeinderathspräsident in Seeberg, oder Herrn Jb. Häufelmann in Niedtwy schriftlich zusenden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Kreuzer, Herm., farbige Bleiverglasungen für Profan- und Kirchenbauten. Für Architekten und praktische Glaser. I. Sammlung Profanbauten. 10 Blatt Folio in Farbendruck. Geh. Fr. 13. 50.

Buglin, Halblein und Kammgarn
für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per M.
bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit,
dreifach franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen
Metern.

Verbindungshaus Dettinger & Cie., Zürich.
P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen
umgehend franko.